

## **ZUM WORKSHOP:**

„Die verschiedenen islamischen Gruppierungen im Irak und ihre Beziehungen und Konflikte“

- 1.) Irak als Geburtsland der Schia
- 2.) Schiiten und Sunniten im Irak
- 3.) Die Machtverhältnisse im 20. Jh. zwischen diesen Gruppierungen
- 4.) Iran der große schiitische Nachbar: Wechselwirkungen
- 5.) Die Politik der Großmächte
- 6.) Die Islampolitik im 20. Jh. Im Irak selbst
- 7.) Islamisten und islamische Terroristen im Irak?

Der Irak ist weltweit das Schlüsselland für die vergangene und gegenwärtige globalisierte Politik. Welche Kräfte und Interessen innerhalb und außerhalb des Irak die Geschehnisse des ölreichsten Landes am persischen Golf bestimmen, sollen in diesem Workshop erläutert werden. Dazu bedarf es der geschichtlich-religiösen Zusammenhänge, ohne die das heutige Geschehen im Irak nicht verstanden werden kann. So wird in dem Workshop z.B. darüber referiert, warum der vor kurzem stattgefundenen Angriff auf die goldene Moschee in Samarra solche gravierenden Auswirkungen hatte, welchem religiösen Derwischorden die Großfamilie des heutigen irakischen Staatspräsidenten Jalal Talabani, der seine kurdische Partei PUK in BERLIN gründete, seine machtvolle Position zu verdanken hat oder warum die irakische Fahne bis heute die von Saddam Hussein eingeführte islamische Inschrift trägt. Wechselwirkungen mit Iran und Saudi Arabien, aber auch den anderen Golfländern, werden angesprochen. Besonders wird auf das Thema „islamischer Terror“ eingegangen. Bei entsprechenden technischen Möglichkeiten wird ein Film zur Kultur aus dem Irak selbst gezeigt werden.

Die Referentin Sylvia Weiss beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der modernen Kulturgeschichte des Irak unter sozio-politischen Aspekten, reiste in den 90-er Jahren mehrmals in den Irak und studierte besonders die Geschichte der Schia, deren Geburtsland der Irak ist.